Faltenbälge

Artikel vom **29. Oktober 2019**
Allgemeine Lohnarbeiten Kunststoff

Zur einfachen Montage näht Steinbock auch Reißverschlüsse in Thermoplast-Faltenbälge ein.

Faltenbälge müssen oft nicht nur flüssigkeits- und staubdicht sein, sondern auch über eine gute Ozon-, UV- und Alterungsbeständigkeit sowie Benzin-, Laugen- und Seewasserresistenz verfügen. Kundenspezifisch werden sie im Tauchverfahren hergestellt. Die Fertigung erfolgt aus hochflexiblem thermoplastischem Kunststoff, dessen Rezeptur je nach Anforderung besonders öl- und fettbeständig oder flammhemmend ausgelegt sein kann. Die Standard-shorehärte liegt bei 50° oder 70°. Die Wandstärken betragen zwischen 1 und 4 mm. Die Standardfarbe ist Schwarz, glänzend oder matt. Bei größeren Mengen kann auch jede andere RAL-Farbe ausgewählt werden. Möglich ist zudem eine transparente oder zweifarbige Gestaltung. Für die Produktion der gewünschten Faltenbälge ist ein Werkzeug erforderlich, das kurzfristig angefertigt werden kann. Außerdem lässt sich auf eines der mehr als 2000 Werkzeuge des Herstellers zurückgreifen. Nahezu alle Formen sind möglich, egal ob rund, eckig, oval oder konisch. Der kleinste Innendurchmesser darf 10 mm, der größte 520 mm betragen. Zur vereinfachten Montage kann ein Reißverschluss eingenäht

werden. Bei Bedarf werden die Falten mit Drahtringen versteift. Alle Anschlussvarianten, beispielsweise Stulpen, Flansche oder auch Topfflansche, sind machbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag